



QuartiersRat
Magdeburger Platz

Ergebnisprotokoll
09. Quartiersratssitzung Magdeburger Platz, 01.07.10
Ort: Familiengarten, Kluckstr. 11, 10785 Berlin

Tagesordnung 09. QR-Sitzung 2010

- 1.) **Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung Tagesordnung**
- 2.) **Fortsetzung der Diskussion der 5. Quartiersratssitzung am 15. April 2010: Sabine Grund soll Gelegenheit gegeben werden, auf den Fragenkatalog von Josef Lückerath zu antworten, dessen Beantwortung bis zum 1. Mai 2010 in der QR-Sitzung gefordert worden war.**
- 3.) **Beschluss der Steuerungsrunde zur Finanzierung der Kindermagistrale aus den Mitteln des Programmjahres 2011 statt aus dem Programmjahr 2010 .**
- 4.) **Antrag von Irene Weigel: Veröffentlichung aller Stundenlöhne, die Quartiersratsmitglieder für Projekte in diesem Jahr erhalten haben.**
- 5.) **AG Öffentlichkeitsarbeit – Sommerfest**
- 6.) **Geschäftsordnung – Bericht vom ersten AG-Treffen**
- 7.) **Wahl einer Sprecherin**
- 8.) **Projektbegleitung**
- 9.) **Beantwortung eines Briefs des CDU-Bürgerdeputierten Uwe Hennig an das QM JB 10**
- 10.) **Aktuelles und gemütlicher Ausklang vor der Sommerpause**

Beginn der Sitzung: 18.15 Uhr

1. Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung Tagesordnung

1.1 Frau Wosnitza eröffnet die Sitzung. Zu Beginn der Sitzung waren 9 QRäte anwesend. Im Laufe der Sitzung stieg die Anzahl auf 11. Der QR war in dieser Sitzung nicht beschlussfähig. Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Einwände.

1.2. Steuerungsrunde

Zur Teilnahme an der Steuerungsrunde am 06.07.10 melden sich
Frau Hultitschke
Herr Lückerath

2.) **Fortsetzung der Diskussion der 5. Quartiersratssitzung am 15. April 2010: Sabine Grund soll Gelegenheit gegeben werden, auf den Fragenkatalog von Josef Lückerath zu antworten, dessen Beantwortung bis zum 1. Mai 2010 in der QR-Sitzung gefordert worden war.**

Frau Grund fehlt entschuldigt. Verschoben auf nächste Sitzung

3.) **Beschluss der Steuerungsrunde zur Finanzierung der Kindermagistrale aus den Mitteln**

des Programmjahres 2011 statt aus dem Programmjahr 2010 .

QR in dieser Sitzung nicht beschlussfähig. Verschieben auf nächste Sitzung.

4.) Antrag von Irene Weigel: Veröffentlichung aller Stundenlöhne, die Quartiersratsmitglieder für Projekte in diesem Jahr erhalten haben.

QR in dieser Sitzung nicht beschlussfähig. Verschieben auf nächste Sitzung.

5.) AG Öffentlichkeitsarbeit – Sommerfest

Frau Wosnitza	<ul style="list-style-type: none"> - In der heutigen Sitzung soll über Folgendes gesprochen werden: - Projekt QR-Öffentlichkeitsarbeit – Listros e. V - QR AG ÖA - QBlatt / Seiten für den QR - Stand Teilnahme QR Sommerfest 03.07.10
zu Sommerfest	<ul style="list-style-type: none"> - Frau Wosnitza prüft, ob noch genug QR-Flyer vorhanden sind. Wenn nicht, erarbeitet Sie einen Flyer zum Thema QR und QR-Wahl
zu QR AG – Listros e.V.	<ul style="list-style-type: none"> - Frau Wosnitza bittet um Meldungen zur Mitarbeit bei der AG Öffentlichkeitsarbeit. - Zur Mitarbeit melden sich: Herr Asbrand, Frau Wosnitza, Herr Chebli. - Frau Wosnitza will noch eine Mail an alle QRäte verschicken und um Mitarbeit werben.
Frau Weigel	Es sollte 2 AGs geben: eine Öffentlichkeitsarbeit und eine QBlatt. Dennoch sollte zwischen diesen beiden AGs ein Austausch bestehen, besonders bei der Kampagne zur QR-Wahl
Lösung	<ul style="list-style-type: none"> - Frau Wosnitza wird in der AG Öffentlichkeitsarbeit und der AG Q-Blatt mitarbeiten um den Informationsfluss zwischen diesen beiden AGs zu gewährleisten.

6.) Geschäftsordnung – Bericht vom ersten AG-Treffen

Herr Borchardt	<p>Legt dar:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei der AG-Sitzung waren drei QR-Mitglieder anwesend. - Der jetzige QR muss noch die neue GO machen, da in dieser das Wahlverfahren (z.B. Anzahl der zu wählenden QR-Mitglieder) zur diesjährigen QR-Wahl festgelegt wird. - Die neue GO soll Vorlage / Richtlinie für den neuen QR sein. - Die neue GO wird eng an die vorgegebene Rahmen-GO angelehnt werden. Bei Gestaltungsspielräumen können gebietsspezifische Belange eingearbeitet werden. - Herr Borchardt hat die von der AG erarbeiteten gebietsspezifischen Anpassungen in die Rahmengeschäftsordnung eingearbeitet und wird diese an die QRäte wie auch an des QM und BA verschicken. - Änderungsvorschläge sind dann wieder an Herr Borchardt zu senden. <p>In der Septembersitzung soll dann die GO durchgegangen werden und mit den entsprechenden Änderungen verabschiedet werden.</p>
-----------------------	---

7.) Wahl einer Sprecherin

Frau Weigel	<ul style="list-style-type: none"> - Findet, dass die Wahl einer/es neuen SprecherIn keinen Sinn mehr macht, da es bis zur Wahl nur noch zwei QR-Sitzungen gibt.
	Allgemeine Zustimmung

8.) Projektbegleitung

Frau Hulitschke	<ul style="list-style-type: none"> - hat die Liste zur Projektbegleitung nochmal überarbeitet. - Bittet darum, die QRäte mögen sich bei den noch offenen Projekten eintragen.
Frau Weigel	<ul style="list-style-type: none"> - Bittet darum, dass die QRäte Ihre Berichte zu den begleiteten Projekten an die Redaktion des QBlattes schicken, damit sie dort eventuell veröffentlicht werden können.

9.) Beantwortung eines Briefs des CDU-Bürgerdeputierten Uwe Hennig an das QM JB 10

Frau Wosnitza	<ul style="list-style-type: none"> - legt noch einmal den Fall dar - hat eine Entwurf der Antwortmail an Herrn Hennig an alle QRäte vermailt
Herr Lückerath	Wenn Herr Hennig auf der Argumentationsschiene der Bürgereinschüchterung im Quartier seitens des QRs weiter fährt, wird weiterhin etwas behauptet was nicht belegt ist.
Herr Chebli	Die CDU-BVV-Deputierten sollen dem QR ihre Informationen zum angeblichen Bedrohungsszenarium zugänglich machen.
Frau Wosnitza	Besteht darauf, die besagten Mails zu sehen. Es ist leicht diese zu anonymisieren.
Herr Asbrand	Herr Hennig soll wenigstens sagen, um welche Art von Vorwürfen / Bedrohungen es eigentlich geht.
Herr Lückerath	Dem QR sind derartige Bedrohungsvorwürfe nicht bekannt.
Herr Borchardt	Die Frage ist: Kann ein QR überhaupt Angst verbreiten?
Frau Weigel	<ul style="list-style-type: none"> - Soll diese Mail im Namen des gesamten QR verschickt werden? - Findet, man soll alles ruhen lassen, weil es doch keinen Sinn macht, sich mit den BVV-Deputierten auseinander zu setzen.
Frau Hulitschke	<ul style="list-style-type: none"> - Der QR vom Magdeburger Platz arbeitet gut. - Muss er sich überhaupt mit solchen Briefen auseinandersetzen? - Am Besten gar nicht reagieren.
Herr Chebli	Man müsste einen Artikel im QBlatt über diesen Vorgang schreiben.
Frau Hulitschke	Jemand von außen soll noch auf die endgültige Antwortmail schauen z.B. das Mediationszentrum-Berlin e.V.
Herr Asbrand	Fände es gut, wenn im Q-Blatt ein Artikel darüber erscheinen würde.
Herr Klinnert	<ul style="list-style-type: none"> - Die BVV scheint Bürger instrumentalisiert zu haben, um zu versuchen den QR und das gesamte QR-Verfahren zu skandalisieren. - Die BVV-CDU scheint bei der Ausschusssitzung vom 17.03.10 den Ausschuss als Institution zum „Tribunal“ zweckentfremdet zu haben. - Die aufgestellten Behauptungen sind nie belegt worden. - Der QR und das QM scheinen für den „Vorwahlkampf“ instrumentalisiert zu werden. - Schlägt vor, nicht zu viel Energie in die Sache zu stecken. - Findet die Strategie gut, durch den konkreten Anlass die fragwürdige Intension der BVV-CDU aufzudecken.
Frau Hulitschke	Alle Ausschussmitglieder sollen die QR-Antwortmail erhalten.
Herr Borchardt /	<ul style="list-style-type: none"> - Frau Wosnitza wird die Ergänzungsvorschläge in die Mail

Frau Wosnitza	<p>einarbeiten und nochmals bei den QR-Mitgliedern nachfragen, wer mit unterschreiben will.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es muss klar werden, dass der Großteil der QRs hinter der Antwortmail an Herrn Hennig steht. - Die endgültige Mail ist dann Bestandteil dieses Protokolls (siehe Anlage)
----------------------	---

10.) Aktuelles und gemüthlicher Ausklang vor der Sommerpause

10.1. Beschluss QF3 Projekt „Kinderkunstmagistrale“	
Frau Weigel	Findet, dass die Abstimmung über das Kinderkunstmagistrale nicht korrekt gelaufen ist, weil ihrer Ansicht nach, drei QRäte mit abgestimmt haben, die in das Projekt mit involviert sind.
Frau Hulitschke	<ul style="list-style-type: none"> - Das wurde doch in der letzten Sitzung geklärt. - Frau Schuh gehört mit zum Kindermagistrale-Organisationsteam. - Wird nicht nur am Tag der Magistrale ehrenamtlich aktiv sein. - Erhält kein Honorar, lediglich 50.- € für Sachkosten zur Durchführung Ihres Kinderworkshops. - Frau Staudt war letztes Jahr bei einem Projekt dabei. - Arbeitet auch ehrenamtlich mit.
Herr Klinnert	Fragt nach, ob schon bei der Abstimmung bekannt war, wer in 2011/12 überhaupt bei diesem Projekt mitarbeitet. Seiner Ansicht nach, ist dies überhaupt noch nicht klar.
Frau Hulitschke	Wer 2011/12 mitarbeitet und Honorarkosten erhält steht noch nicht fest
Frau Weigel	<ul style="list-style-type: none"> - Ihrer Meinung nach steht das sehr wohl fest. - Zitiert aus dem Finanzplan
Frau Hulitschke	Wird schriftlich versichern, dass die in Frage stehenden 3 Personen nicht wirtschaftlich an dem Projekt beteiligt sind.
Herr Borchardt	Frau Schuh und Frau Klam erklärten dies schon in der letzten Sitzung.
10.2. Ämterrunde / Quartierskonferenz	
Herr Krohmer	<ul style="list-style-type: none"> - Informiert, dass die Ämterrunde im Juni wg. der wenigen QF3-Projekte in 2010 nicht stattgefunden hat. - Stattdessen soll im Oktober eine Quartierkonferenz (QR-BA-QM) stattfinden, auf der die zukünftigen Förderschwerpunkte für das Quartier eruiert werden soll. - Es liegen 2 Terminvorschläge vor Dienstag, 05.10.10 10.00 – 13.00 Uhr oder Freitag, 08.10.10 von 15.00 – 18.00 Uhr <p>Die Mehrheit spricht sich für den Termin am 08.10.10 aus.</p>
10.3 Termin QR Wahl	
	Als Termin für die QR-Wahl 2010 wird der 26.11.10 festgelegt
10.4 Stand Laufhaus Kurfürstenstr.	
Frau Wosnitza	<ul style="list-style-type: none"> - Kläger will gegen die Entscheidung zum Laufhaus in Berufung gehen. - Das Oberverwaltungsgericht wird in diesem Monat entscheiden, ob ein Berufungsverfahren angenommen wird.
10.05 Kindermagistrale 2010	
Frau Hulitschke	<ul style="list-style-type: none"> - Die Kindermagistrale findet dieses Jahr statt. - Allerdings nicht zusammen mit der „Magistrale“ - Termin: 04.09.10 - Dieses Jahr interessante Kooperationspartner: z.B. Kleingärtnerverein POG, Kinder- und Jugendrat. - Leider konnte für dieses Jahr keine finanziellen Mittel aufgetrieben werden. D.h. sehr hohes ehrenamtliches Engagement.
10.06. Gleisdreieck	

Herr Lückerath	Berichtet von den jüngsten Entwicklungen: <ul style="list-style-type: none"> - in der nächsten Woche wird eine neue Planung vorgestellt - darin sind die Vorschläge der Bürger eingearbeitet (z.B. Hundeauslaufplatz, bessere Wegeführung) - es wird nun erwartet, dass die Mehrheit der unterschiedlichen Gruppen, die am Beteiligungsverfahren mitgearbeitet haben, sich für die neue Planung aussprechen wird.
Im Anschluss an diese QR-Sitzung fand ein gemütliches Grillfest in neu gestalteten Familiengarten statt.	

Themenspeicher:

- **Bildung von handlungsfeldorientierten Arbeitsgruppen?**
- **Magistrale 2010**
- **Antrag von Irene Weigel: Veröffentlichung aller Stundenlöhne, die Quartiersratsmitglieder für Projekte in diesem Jahr erhalten haben.**

22.20 Ende der Sitzung

Anlagen zum Protokoll:

- **Mail an Herrn Hennig**
- **Anwesenheitsliste**

Berlin, 19.07.10

In Absprache mit dem SprecherInnenrat

Jörg Krohmer

J. Krohmer QM Magdeburger Platz / Tiergarten Süd

Von: regine.wosnitza@gmail.com im Auftrag von Regine Wosnitza [regine@wosnitza-berlin.de]
Gesendet: Donnerstag, 8. Juli 2010 09:19
An: UweHennig
Cc: QM Magdeburger Platz / Tiergarten Süd
Betreff: Nachricht vom Quartiersrat Magdeburger Platz

Sehr geehrter Herr Hennig,

die mail erreicht Sie über das email-Postfach von Regine Wosnitza, Mitglied des SprecherInnen-Rates des QR Magdeburger Platz. Doch möchten wir festhalten, dass diese email von den Anwesenden bei der Quartiersratssitzung am 1. Juli 2010 beschlossen ist. Es ist also keine Privatmail.

Wir möchten auch festhalten, dass der Quartiersrat die bisherige Kontaktaufnahme unseres SprecherInnen-Rates mit Ihnen unterstützt, sie war in unserem Auftrag erfolgt, denn wir alle wollten Konkretes wissen über die emails und Anrufe, die Sie erhalten haben und in denen über Angst im Quartier berichtet wird.

Diese Informationen waren uns bisher nicht bekannt, auch ist der Quartiersrat diesbezüglich nie kontaktiert oder um Hilfe gebeten worden. Nur wenn wir konkrete Aussagen haben, können wir auch konkret reagieren. Sonst bleibt die ganze Angelegenheit im Nebulösen, Gerüchtehaften und das ist nicht in unserem Interesse. Genausowenig möchten wir eine Polarisierung aufgrund nicht belegter Aussagen. Die Bitte, die Absenderadressen zu schwärzen ist nicht abwegig bei solch einer Herangehensweise.

Doch haben wir einige Monate später noch immer keinen besseren Sachstand. Deshalb nochmals einige unserer Fragen an Sie: Haben Sie 3, 7, 10, 15, 100 emails und/oder Anrufe erhalten? Wovor genau haben die SchreiberInnen Angst? Was ist ihnen bereits widerfahren? Inwieweit wollen sie ihre Situation verändert haben?

Ja, wir möchten die emails noch immer sehen. Solange wir keine Antworten erhalten, haben wir auch keine Anhaltspunkte, wo wir bei einer Verbesserung im Quartier beginnen können. Das ist bedauerlich.

Im Englischen gibt es das Sprichwort „Don't shoot the messenger.“ Die vorherigen Mails und Kontaktaufnahmen hat Herr Jörg Borchardt nicht als Einzelperson, sondern im Namen des SprecherInnenRates und Quartiersrats getätigt. Sie ziehen in Ihrer email Rückschlüsse auf seine persönliche Integrität. Das ist nicht in Ordnung. Der Quartiersrat war über die Voraussetzung, die wir für ein Gespräch mit Ihnen genannt hatten, informiert, alle QR-Mitglieder hatten die an Sie gesandte Mail zur Kenntnis erhalten, darüber war auch noch einmal in der QR-Sitzung am 3. Mai 2010 berichtet worden. Da Ihnen daran gelegen zu sein scheint, können wir das Protokoll an dieser Stelle gerne ergänzen.

Ferner schreiben Sie sehr klar, dass Sie sich aussuchen, wann und wie Sie mit dem Quartiersrat sprechen. Das bleibt Ihnen natürlich unbenommen, ist jedoch schade, denn uns ist an einer dialogischen Umgangsform mit unseren BVV-VertreterInnen sehr gelegen.

Wenn Sie aufgrund dieser email mit uns in Kontakt treten möchten, brauchen Sie das nicht über das Quartiersmanagement zu tun. Benutzen Sie einfach die email Adresse von Regine Wosnitza oder mailen Sie an quartiersrat@tiergarten-süd.de

Mit freundlichen Grüßen

Feti Bayram, Kassem Chebli, Irene Weigel, Rosario Jimenez, Jörg Borchardt, Evelyn Klam, Michael Fleisch, Regine Wosnitza, Josef Lücknerath, Gabriele Hulitschke, Regina Rabiega

--

Recherchieren in Deutschland -
Research from Germany
wosnitza-berlin.de
<http://twitter.com/potseblog>
Tel: +49- (0)30-23639903

mobil: +49- (0)171-1935364
Skype: regine.wosnitza



Anwesenheitsliste

9. QR-Sitzung, Familiengarten, Kluckstr. 11

Nr	Name	Vorname	Institution /Anwohner
1	Asbrand	Sebastian	Anwohner
2	Bayram	Feti-Ahmet	Anwohner
3	Belova	Raisa	Anwohnerin
4	Borchardt	Jörg	Anwohner
5	Chebli	Kassem	Lernhaus
6	Eichhorn	Fred	IG Potsdamer Straße
7	Hulitschke	Gabriele	Anwohnerin
8	Jimenez	Rosario	Anwohnerin
9	Lückerath	Josef	Anwohner
10	Weigel	Irene	Anwohnerin
11	Wosnitza	Regine	Mediennetzwerk / ʘmstreet

QM

1	Klinnert	Michael
2	Krohmer	Jörg
3	Aydinlar	Recep